

Aufsicht bei den Kleinsten – wenn Kinder die Welt entdecken

Aufsicht und die Rolle der Eltern

Auch wenn Spielzeug darauf getestet wurde, sicher zu sein (siehe ggf. unsere Testberichte unter „Produktsicherheit & Verantwortung“ auf unserer Website), ist es wichtig, dass Erwachsene kleine Kinder beim Spielen beaufsichtigen. Kinder unter drei Jahren haben eine natürliche Tendenz, Dinge in den Mund zu nehmen, als Teil ihrer Art, die Welt zu erkunden. Dieses Verhalten ist normal, kann jedoch zu unangenehmen oder beängstigenden Situationen führen.

Die Bedeutung der Aufsicht

Unabhängig davon, dass ein Spielzeug oder Teile eines Spielzeugs als sicher getestet wurden und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 71-1 (physikalische Eigenschaften von Spielzeug) erfüllen, ist dies kein Ersatz für die übliche Aufsicht durch die Eltern. Es ist wichtig zu betonen, dass Spielzeug, das die Sicherheitsstandards erfüllt, so konzipiert ist, dass Risiken so weit wie möglich minimiert werden, dass dies jedoch niemals bedeuten darf, dass man als Eltern oder Betreuungsperson darauf verzichtet, das Kind beim Spielen zu begleiten und im Auge zu behalten.

Sicheres Spielzeug und Standards

Spielzeug, das die Anforderungen der EN 71-1 erfüllt, wird mit sehr großer Wahrscheinlichkeit keine erhebliche Gefahr für das Kind darstellen. Das ist der Zweck des Sicherheitsstandards. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass unangenehme Situationen entstehen können, in denen ein Kind z. B. Stoff, Garnreste oder einen mittelgroßen Holzklotz in den Mund nimmt und Schwierigkeiten hat, ihn wieder herauszubekommen. Als Eltern kann man sich darüber durchaus erschrecken, aber dies stellt nur selten eine Gefahr dar, und man sollte dem Kind lediglich ruhig dabei helfen, die Teile wieder zu entfernen.

Die meisten kennen die klassische Warnung, die auf allen Verpackungen von Schnullern steht, dass man nicht in Panik geraten soll, wenn das Kind den ganzen Schnuller in den Mund bekommt und der Schnuller feststeckt. Wenn der Schnuller gemäß dem Sicherheitsstandard (EN 1400) hergestellt ist, wurde dies berücksichtigt, und man soll ihn lediglich ruhig entfernen. Das ändert jedoch nichts daran, dass das Kind traurig werden wird und dass die Situation als sehr beängstigend erlebt werden kann.

Sicheres Spielzeug für das richtige Alter

Ebenso ist es wichtig, Kindern kein Spielzeug zu geben, die jünger sind als die Zielgruppe, für die das Spielzeug ursprünglich hergestellt wurde. Spielzeug für Kinder über drei Jahren kann z. B. kleine Teile enthalten oder freisetzen, die für Kinder unter drei Jahren eine erhebliche Erstickungsgefahr darstellen können.